



Landesverband Freier Theater Brandenburg e.V.
Schiffbauergasse 4c, 14467 Potsdam

E-Mail: lvfrthbg@aol.com
www.freie-theater-brandenburg.de

1. Die „Fördergrundsätze des MWFK für Theater in freier Trägerschaft“ werden nach einer Auswertung, mit der Jury und mit dem Vorstand, angepasst.

Aus diesem Grund möchte ich alle potentiellen Antragssteller jetzt schon auf folgende Änderungen im Verfahren hinweisen:

- Es wird ab 31.03.2014 eine überarbeitete Fassung der Fördergrundsätze geben.
- Die Kategorien verändern sich wie folgt:
Kategorie 2 und 3 werden zukünftig zusammengefasst.
- Es wird für 2015 nur einen Abgabetermin geben, voraussichtlich der 31.05.2014.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Investitionsmittel nicht Bestandteil der Beantragung von Projektmitteln sind.
- Diese Information ist bis zur Veröffentlichung der überarbeiteten Fördergrundsätze rechtlich unverbindlich.
- Über die weiteren Änderungen informieren wir in einem gesonderten Newsletter.

2. Die zweite Ausschreibungsfrist im Rahmen von »tanz + theater machen stark« ist gestartet.

Die aktuelle Ausschreibungsunterlagen finden Sie

(<http://www.buendnisse.freie-theater.de/de/ausschreibung/ausschreibung.html>)

zum Download. Bitte reichen Sie Ihre Projektskizzen bis zum 15.04.2014 (Poststempel, Emaileingang) beim Projektbüro in der Bundesgeschäftsstelle des Bundesverband Freier Theater ein.

Bundesfachstelle

Die Projektleitung für das Programm tanz + theater machen stark arbeitet in der Geschäftsstelle des Bundesverbands:

Bundesverband Freier Theater
tanz + theater machen stark
Mariannenplatz 2
10997 Berlin

Telefon 030. 20 21 59 99 9
Telefax 030. 20 21 59 99 5

Ihre Ansprechpartner sind:

Projektleitung
Eckhard Mittelstädt
eckhard.mittelstaedt [at] freie-theater.de

Verwaltung / Finanzen
Kathrin Marx
buendnisse [at] freie-theater.de

Bitte nehmen Sie vor einer Einreichung eines unserer Beratungsangebote vor Ort oder die telefonische Beratung durch das Projektbüro wahr.

Was braucht man für einen Antrag im Programm "tanz + theater machen stark"? Eine gute Idee für ein Projekt, in dem mit Mitteln der Darstellenden Kunst mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen außerhalb des Schulunterrichts etwas entwickelt wird. Es sollte längerfristig angelegt sein und von der ersten Begegnung über Recherche, Reflektion und Probenarbeit bis zu einer Präsentation gedacht werden. Dazu sollte man sich mit drei Partnern (Institutionen) zu einem Bündnis zusammenfinden. Ein Bündnis muss aus einem künstlerischen Partner, einem pädagogischen Partner und einem weiteren Partner, der diese beiden ergänzt, bestehen. Detaillierte Infos dazu gibt es im Leitfaden des Programms: <http://www.buendnisse.freie-theater.de/de/ausschreibung/downloads.html>.

Bei einem erfolgreichen Antrag kann das Projekt Anfang Juli 2014 starten. In der Geschäftsstelle stehen der Koordinator für tanz + theater machen stark, Eckhard Mittelstädt, und die Sachbearbeiterin, Kathrin Marx neben den fünf regionalen Fachstellen für die Beratung von Antragstellern gern zur Verfügung.

Drei Ausschreibungsfristen für 2014

Entgegen der ursprünglichen Planung hat sich der Bundesverband Freier Theater entschieden, das Programm »tanz + theater machen stark« 2014 an drei Terminen auszuschreiben.

Projekte, die 2014 starten wollen, müssen ihre Interessensbekundung entweder zum 15. Januar 2014 einreichen und können bei erfolgreichem Antrag zum 1. April 2014 beginnen oder sie nutzen die zweite Einreichungsfrist am 15. April 2014 und können dann zum 1. Juli 2014 anfangen.

Wer sein Projekt erst für 2015 geplant hat, kann die Interessensbekundung am 15. September 2014 einreichen und ab dem 1. Januar 2015 mit dem Projekt starten. Die Ausschreibung

<http://www.buendnisse.freie-theater.de/de/ausschreibung/ausschreibung.html>

findet sich hier und das Antragsformular sowie der Leitfaden zur Antragstellung und weiteres Material stehen ebenfalls zum Download

<http://www.buendnisse.freie-theater.de/de/ausschreibung/downloads.html>

bereit.

Bundesministerium für Bildung und Forschung hat Vereinfachungen und Verwaltungspauschale beschlossen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat einige Verwaltungsvereinfachungen und eine Pauschale für die Projektverwaltung beschlossen. Ab sofort wird die Administration von Projekten im Rahmen von »tanz + theater machen stark« mit einer Verwaltungspauschale von 5 Prozent der gesamten abgerechneten Projektkosten vergütet.

Bei »tanz + theater machen stark« wird die Zusammenarbeit mit Schulen erleichtert.

In der vergangenen Woche hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung Erleichterungen der Bedingungen in der Zusammenarbeit mit Schulen bekanntgegeben. Ab sofort ist die Durchführung von »tanz + theater machen stark« auch in gebundenen Ganztagschulen möglich. Folgendes hat sich verändert: Die Schülerinnen und Schüler können sich frei für oder gegen die Teilnahme an dem konkreten Angebot entscheiden. Dies bedeutet, dass ein Projekt im Nachmittagsbereich (also z.B. als AG) stattfinden kann. Das Angebot darf jedoch nicht Bestandteil des Regelunterrichtes und / oder des Lehrplanes des jeweiligen Bundeslandes sein und nicht in die Notengebung einfließen. Projektstage und Projektwochen an Schulen sind weiterhin nicht förderfähig.

Anträge für »tanz + theater machen stark« können noch bis zum 15. April an den Bundesverband Freier Theater gestellt werden.

Fachtag »tanz + theater machen stark in Waren (Müritz)

Vom 7. bis 8. Juli 2014 wird in der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern in Waren an der Müritz der erste Fachtag des Programms »tanz + theater machen stark« stattfinden. Geplant ist ein Erfahrungsaustausch der am Programm Beteiligten mit Fachvorträgen, Diskussionen und auch praktischen Übungen. Der Fachtag wird in Kooperation mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern und der Regionalstelle Nordost in Potsdam geplant. Ein detailliertes Tagungsprogramm entsteht in den nächsten Wochen.

3. CALL FOR APPLICATIONS, NPN GASTSPIELFÖRDERUNG THEATER

> 2. VERGABE 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis zum **31. März 2014** können Anträge für Theatergastspiele in 2014 im Rahmen der 2. Vergabe der NPN-Gastspielförderung Theater eingereicht werden. Es gilt das Datum des Poststempels.

Informationen zur Antragstellung und alle **Antragsformulare** finden Sie online unter: www.jointadventures.net/nationales-performance-netz

Bitte beachten Sie bei Antragstellung die neue Postanschrift des NPN:

JOINT ADVENTURES – Walter Heun
NPN-Gastspielförderung Theater
Zielstattstr. 10A
81379 München

Kontakt für Rückfragen:

Hannah Melder
+49 89 189 31 37 50
nnp_theater@jointadventures.net

Das NPN ist ein Programm zur Förderung zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen und deren Austausch und Verbreitung. Es richtet sich an freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, als Veranstalter agierende Kompanien und andere Kulturinstitutionen, die eine Tanz- oder Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland präsentieren möchten.

Bitte leiten Sie diese Information gerne an potenzielle Interessenten weiter!

Mit freundlichen Grüßen,
Friederike Jäcksch

PR & Marketing
JOINT ADVENTURES – Walter Heun
Zielstattstr. 10A
81379 München
+49 89 189 31 37 13
presse@jointadventures.net

4. **Fachtagung "Kultur-Komplizen - Fachtagung zu Strategien und Partnerschaften kultureller Bildung"** am **16. Mai 2014** von **9 bis 17 Uhr** in **Königs Wusterhausen** zu dem das **Regionalbüro Kulturelle Bildung Lübbenau** der **Plattform Kulturelle Bildung** in Kooperation mit der **Volkshochschule Dahme-Spreewald** herzlich einlädt.

Um kulturelle Bildung im ländlichen Raum dauerhaft zu verankern und weiter zu entwickeln, bedarf es tragfähiger Strukturen und Kooperationen. Volkshochschulen bieten einen konstruktiven Rahmen, um kulturelle Bildung für alle Generationen anzubieten und sind ein bewährter Partner für die Zusammenarbeit im Bereich der kulturellen Bildung.

Welcher Partnerschaften bedarf es für die dauerhafte Verankerung der kulturellen Bildung? Welche Strukturen und Angebotsformate der Kulturellen Bildung sind praktikabel und übertragbar? Wie kann die ressortübergreifende Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene gefördert werden? Welche regionalen Best-Practice-Beispiele für Kooperationen und Vernetzung vor Ort gibt es bereits?

Die Fachtagung möchte diese Fragen diskutieren und legt Schwerpunkte auf schulische und außerschulische Kooperationen im Sinne einer lokalen Bildungslandschaft und bietet Praxisbeispiele, fachlichen Input und Möglichkeiten zum Austausch.

Die Fachtagung wendet sich an Volkshochschulen, kulturelle Einrichtungen und Institutionen aus dem Süden und Südwesten Brandenburgs, an Lehrkräfte, Künstler, Vereine und Akteure, Arbeitsgemeinschaften sowie an Vertreter der Kommunalverwaltung.

Das **Programm** wird Ihnen in den nächsten Tagen mit einer persönlichen Einladung per E-Mail bzw. postalisch zugehen. Nähere Informationen finden Sie demnächst auch auf unserer Website www.plattformkulturellebildung.de.

Bei Fragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrike Erdmann, (Projektleitung)

Plattform Kulturelle Bildung

www.plattformkulturellebildung.de

Charlottenstraße 121
14467 Potsdam

0331 - 582 41 699
0176 - 304 71 945

5. Nächster Einreichtermin für Förderung beim Fond Darstellende Künste ist der 1.08.2014.

Mehr unter : <http://www.fonds-daku.de/>

6. Nächster Einreichtermin beim Fond Soziokultur ist der 02.05.2014

Mehr unter : <http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioiset.html>

Dieser Newsletter soll regelmäßig (vierteljährlich) erscheinen und wird auf der Homepage abgelegt .

Haben Sie/Ihr Beiträge, Anfragen, Ausschreibungen, Festivaltermine oder ähnliches welches ihr im Newsletter platziert wissen wollt sendet diese bitte an:

lvfrthbg@aol.com

Frank Reich, Potsdam den 20.03.2014